

Förderergebnisse Kinderfilmförderung - Jurysitzung am 2. Mai 2023

Produktion

TITEL	PRODUKTIONSFIRMA	REGIE UND DREHBUCH	FÖRDERUNG IN €	INHALT
Grüße vom Mars	Leitwolf Filmproduktion GmbH	<i>Regie:</i> Sarah Winkenstette <i>Drehbuch:</i> Thomas Moeller & Sebastian Grusnick	300.000	Als ihre Mutter nach China reisen muss, landen der spezielle zehnjährige Tom und seine zwei älteren Geschwister bei den Großeltern im ländlichen Lunau, welches den Stadtkindern wie ein fremder Planet erscheint. Tom sieht dies als einen Testlauf für seine große Mission: eine Reise zum Mars.
Mr. Ravioli	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	<i>Regie:</i> Jessica Dürwald <i>Drehbuch:</i> Judith Kleinschmidt & Florian Schwebel	650.000	Ein kleiner Junge, der so tut, als ob er lesen kann, aber Angst vor Buchstaben hat, freundet sich mit einem Murmeltier an, das alles für eine Portion Nudeln tut und behauptet zaubern zu können.
Seeräuber Moses	Ulysses Filmproduktion GmbH	<i>Regie:</i> Florian Westermann <i>Drehbuch:</i> Richie Conroy	500.000	Aufgezogen von einem wild-liebevollen Haufen Piraten rund um Käpt'n Klaas, entdeckt Moses die Welt vom Meer aus. Doch eines Tages wird sie von Olle Holzbein gekidnappt. Ein rasantes Abenteuer voller Herz, Witz und Hoffnung beginnt, angeführt von einem mutigen Mädchen.
Woodwalkers	blue eyes Fiction GmbH & Co. KG	<i>Regie:</i> Damian John Harper <i>Drehbuch:</i> David Sandreuter	150.000	Carag ist ein Woodwalker, halb Mensch, halb Puma und wuchs in seiner Puma-Familie in der Wildnis auf. Seine Neugierde, mehr über seine menschliche Seite zu erfahren, führt ihn in die Zivilisation, wo er in einer Pflegefamilie seine wahre Identität verheimlichen muss. Erst als er endlich an ein geheimes Internat für Woodwalker kommt, fühlt er sich zu Hause. Er findet Freunde. Und Freunde braucht Carag, denn die Woodwalker-Welt ist voller Geheimnisse.

Die entflohenen Uhrzeiger	Michelle Park	<i>Regie und Drehbuch:</i> Michelle Park	19.531	Als ein Mädchen und ihr Hund zufällig die entlaufenen Uhrzeiger fangen, unternehmen sie eine kuriose Reise der Verwandlung. Sie endet nach viel Hast und Aufregung in einem gemütlichen Teekränzchen.
Mayas Song	Family Business Film	<i>Regie:</i> Franziska Schönenberger <i>Buch:</i> Franziska Schönenberger & Jayakrishnan Subramanian	18.000	In ihrer Familie hat Maya nie das Gefühl, anders zu sein. Aber wenn Außenstehende die 15-Jährige nach ihren "weißen Eltern" und den Gründen für die Adoption fragen, geht ihr das noch immer unter die Haut. Um ihren Schmerz zu verarbeiten, will sie nicht länger darüber schweigen, was es bedeutet, immer wieder die gleichen Fragen gestellt zu bekommen.
Der perfekte Tag	Lauenstein & Lauenstein GbR	<i>Regie und Drehbuch:</i> Christoph Lauenstein & Wolfgang Lauenstein	30.000	Vincent hasst Veränderungen. Er wünschte, sein Leben wäre immer so perfekt wie damals, als sein Großvater noch lebte. Eines Tages gelangt er zurück in die Vergangenheit und kann den perfektsten Tag seines Lebens, seinen elften Geburtstag immer wieder neu erleben.

Treatment

Das Kuratorium junger deutscher Film stellt im Rahmen der Zusammenarbeit bei der Kinderfilmförderung die Fördermittel für die Treatment- und Projektentwicklungsförderung bereit.

TITEL	AUTORIN	FÖRDERUNG IN €	
Welche Farbe hat der Tiger?	Alexandra Schröder	8.000	

Projektentwicklung

TITEL	PRODUKTIONSFIRMA	DREHBUCH UND REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT
-------	------------------	-----------------------	-------------------	--------

Otscho!	Zeitgeist Filmproduktion GmbH & Co. KG	<i>Regie und Drehbuch:</i> Mariejosephin Schneider	50.000	Otschos Leben steht Kopf: Seine Schwestern sind wilde Monster, sein Vater nennt ihn Otscho Motscho und zu Hause ist er der einzige ohne Seeräuberherz. Zum Glück trifft Otscho dann Lavina, die ganz anders ist als seine Schwestern. Denn es ist einfach Zeit für Veränderung. Nach dem Roman „Mach auf, es hat geklingelt“ von Dagmar Chidolue.
----------------	--	--	--------	--

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß den Richtlinien für die kulturelle Filmförderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie des Kuratoriums junger deutscher Film auf Vorschlag der gemeinsamen Jury Kinderfilmförderung in der Besetzung:

Roshanak Behesht Nedjad (Produzentin, Berlin),
Christina Bentlage (Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf),
Rüdiger Bertram (Autor, Köln),
Petra Schleuning (nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen, Hannover),
Christian Exner (Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum KJF, Remscheid),
Evi Goldbrunner (Dramaturgin, Autorin, Regisseurin, Potsdam),
Britta Marciniak (Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig),
Saskia Wagner (FilmFernsehFonds Bayern, München)